

7. Thesen

- 7.1. Bei dialysepflichtigen Frauen und Männern treten Veränderungen der Serumkonzentrationen der Sexualhormone FSH, LH, Gesamttestosteron, freies Testosteron, Östradiol (E₂), Prolaktin und des Wachstumshormons auf.
- 7.2. Das Ausmaß veränderter Serumkonzentrationen von FSH, LH, Gesamttestosteron, freiem Testosteron, Östradiol (E₂), Prolaktin und Wachstumshormon sind bei mittels Hämodialyse behandelten Männern und Frauen ähnlich.
- 7.3. Das Ausmaß veränderter Serumkonzentrationen von FSH, LH, Gesamttestosteron, freiem Testosteron, Östradiol (E₂), Prolaktin und Wachstumshormon sind bei mittels Hämodialyse und mittels Peritonealdialyse behandelten Frauen ähnlich.
- 7.4. Unter mehrmonatiger Dialysebehandlung mittels Hämo – oder Peritonealdialyse lässt sich eine Tendenz zur Normalisierung pathologisch veränderter Serumkonzentrationen von FSH, LH, Gesamttestosteron, freiem Testosteron, Östradiol (E₂), Prolaktin und Wachstumshormon nachweisen.
- 7.5. Frauen, die mittels HD oder CAPD behandelt werden und zumindest zeitweise regelmäßige monatliche Menstruationsblutungen haben weisen Serumkonzentrationen von FSH, LH, Östradiol und Progesteron auf, die denen gesunder Frauen vergleichbar sind.